

	<p>Objekt: Ikone: Muttergottes von Smolensk</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4197</p>
--	--

## Beschreibung

Die Muttergottes von Smolensk ist der Inbegriff der russischen Hodegetria: Die Muttergottes und das auf ihrem linken Arm sitzende Christuskind sind frontal und axial dargestellt. Maria weist mit ihrer rechten Hand auf ihren Sohn, der in der linken Hand eine geschlossene Schriftrolle hält und mit der rechten segnet. (Vgl. Inv.-Nr. 4265)

Zahlreiche Nagellöcher auf dem Bildhintergrund weisen darauf hin, dass die Ikone früher einen Oklad besaß.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera  
Maße: H 31,3 cm ; B 25,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer        Jesus Christus

wo

## Schlagworte

- Ikone
- Maphorion
- Muttergottes mit Kind
- Schriftrolle

## Literatur

- Ikonen-Museum Recklinghausen (1979): EIKON. Ikonen des 15. bis 19. Jahrhunderts aus deutschem Privatbesitz. Recklinghausen, Katalog Nr. 26
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 54